

Das „Te deum“.

Nach legendarischen Berichten soll das „Te deum laudamus“ Ambrosius (340 geb. in Trier, 397 gest. als Bischof zu Mailand) gemeinsam mit dem heiligen Augustinus (354—430 Bischof der Gemeinde in Hippo) bei dessen Taufe gedichtet und im Wechselgesang vorgetragen haben. Wahrscheinlicher jedoch ist, daß dieser Text, seiner ursprünglichen musikalischen Behandlung nach stammverwandt mit dem rezitierend-akzentuierenden Psalmen- gesängen, keine Erfindung des heil. Ambrosius ist, vielmehr die Uebersetzung eines griechischen Hymnus darstellt.

Angeregt durch das Vorbild der syrischen Kirche hat er durch Einführung der Wechselgesänge (Antiphonien) und Hymnen die gottesdienstliche Feier des Abendlandes belebt und die Gemeinde ihre Rechtgläubigkeit im Kampfe gegen Irrlehren laut bekennen lassen. So zuerst als Gemeinschaftsgesang gedacht, wurde das „Te deum“ bald mit Vorliebe bei Dankprozessionen verwendet. Frühzeitig ist es auch in die verschiedenen Landesprachen aus dem Lateinischen übersezt worden, so im 9. Jahrhundert ins Deutsche (thich cot lopemes). Luther verdeutschte es 1529 als Glaubenslied. Als religiöses Volkslied ist es vor mehr als 100 Jahren schnell in katholischen und protestantischen Gegenden heimisch geworden. Im Saganer kath. Gesangbuch von 1722 tritt uns das deutsche „Te deum“ entgegen im Liede: „Großer Gott, wir loben Dich!“ Der Dichter ist Ignaz Franz, der Komponist ist unbekannt. Lateinisches und deutsches „Te deum“ sind der Ausdruck dankbaren Glaubens an Gott und zuversichtlichen Hoffens auf die Kraft des Guten.

Da der Brudnerchor, zusammengestellt aus dem Männergesangsverein „Liederkranz“, über 100 freiwillig mitwirkenden, sangeskundigen Damen und dem Chore des Lehrerseminars und seiner Aufbauschule (insgesamt über 300 Mitwirkende), das lateinische „Te deum“ singt, sei im folgenden eine übersichtliche, fast wörtliche Uebersetzung wiedergegeben. Sie soll eine Grundlage für die folgenden musikalischen Einführungen bilden:

Chor: Te Deum laudamus: te Domnum confitemur.
Dich Gott loben wir! Dich als Herrn bekennen wir.
Te aeternum Patrem omnis terra veneratur.
Dich, den ewigen Vater, die ganze Erde verehrt.

Solo: Tibi amnes Angeli, tibi coeli et universae potestates,
Dir alle Engel, Dir Himmel und alle Gewalten,
Tibi Cherubim et Seraphim incessabili voce proclamant:
Dir Cherubim und Seraphim mit steter Stimme rufen es zu:

Chor: Sanctus, sanctus, sanctus Dominus Deus Sabaoth.
Heilig, heilig, heilig, Herr Gott Sabaoth.
Pleni sunt coeli et terra majestatis gloriae tuae.
Voll sind die Himmel und die Erde von der Hoheit des Ruhmes von Dir.

Te gloriosus Apostolorum chorus, Te Prophetarum laudabilis numerus,

Dich möge die ruhmvolle Apostelschar, Dich der Propheten löbliche Anzahl,

Te martyrum candidatus laudet exercitus:
Dich der Blutzengen fleckenloses Heer loben;
Te per orbem terrarum sancta confitetur ecclesia:
Dich über den Erdrkreis hin bekennet die heilige Kirche:

Patrem immensae majestatis, venerandum tuum verum et unicum Filium,

Den Vater unermesslicher Hoheit, Deinen verehrungs- würdigen wahren und einzigen Sohn,
sanctum quoque Paraclitum Spiritum.

auch den heiligen Tröster, den Geist.

Tu rex gloriae Christe! Tu Patris sempiternus es Filius.
Du, König des Ruhmes, o Christus. Du bist des Vaters ewiger Sohn.

Tu ad liberandum suscepturus hominem,
Du hast, da Du die Befreiung des Menschen übernehmen wolltest,

non horristi Virginis uterum.

nicht geschaudert vor der Jungfrau Leib.

Tu devicto mortis aculeo aperuisti credentibus regna evelorum.

Du hast nach Besiegung des Todes-Stachels geöffnet den Glaubenden die Reiche der Himmel.

Tu ad dexteram Dei sedes in gloria Patris.

Du hast zur Rechten Gottes den Platz im Ruhme des Vaters.

Judex crederis esse venturus.

Als Richter glaubt man, wirst Du kommen.

Solo: Te ergo quaesumus, tuis famulis subveni,
Dich also bitten wir, hilf Deinen Dienern,
quos pretioso sanguine redemisti.
welche Du mit kostbarem Blute losgekauft hast.

Chor: Aeterna fac cum sanctis, tuis in gloria numerari.
Mache, daß wir mit Deinen Heiligen in ewigen Ruhm eingerechnet werden.

Salvum fac populum tuum, Domine,

Berettet mache Dein Volk, o Herr,

et benedic hereditati tuae.

und lobe Deine Erbschaft.

Et rege los et extolle illos usque in aeternum.

Und leite sie und erhebe jene bis in die Ewigkeit.

Per singulos dies benedicimus te.

Jeden einzelnen Tag lobpreisen wir Dich.

Et laudamus nomen tuum in saeculum et in saeculum saeculi.

Und loben den Namen von Dir auf lange Zeit.

Dignare, Domine, die isto sine peccato nos custodire,

Beruhe, o Herr, an jenem Tage ohne Sünde uns zu bewahren,

Miserere nostri, Domine, miserere nostri!

erbarme Dich unser, o Herr, erbarme Dich unser!

Fiat misericordia tua, Domine, super nos,

Es werde errichtet Deine Barmherzigkeit, o Herr, über uns, quemadmodum speravimus in te.

wie wir gehofft haben auf Dich.

In te Domine speravi:

Auf dich, o Herr, habe ich gehofft:

non confundar in aeternum.

ich werde nicht in Bestürzung versezt werden in Ewigkeit.
St.

